

KoBo

02/2021

Magazin mit Koordinationskalender



BONSTETTEN

Gemeinde

Rötelmaus

Flora & Fauna
Seite 15

Freizeit

Ein Blütenmeer im Teller
Seite 6

Kultur

Bonstetten kreativ
Seite 8



Büchertipps Bibliothek

Bibliothek

BONSTETTEN

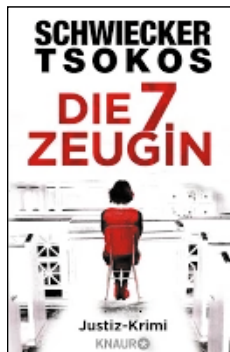
Lesetipp von Astrid Zberg

Die 7. Zeugin (Florian Schwiecker und Michael Tsokos)

An einem Sonntagmorgen fährt der Berliner Verwaltungsbeamte Nölting mit seinem Fahrrad zu einer Bäckerei, betritt sie – und schießt dort plötzlich um sich. Zwei Verletzte, ein Toter lautet die Bilanz einer Tat, für die kein Grund ersichtlich ist. Zunächst.

Seinem Anwalt Rocco Eberhardt gegenüber schweigt der Täter eisern. Bis Eberhardt im Bericht des Gerichtsmediziners Dr. Justus Jarmer einen Hinweis entdeckt, der in einen Sumpf aus Korruption, Geldwäsche und Clans führt und schliesslich sogar den Anwalt und seine Familie in grosse Gefahr bringt.

Schwiecker war lange Strafverteidiger und Tsokos Rechtsmediziner. Man merkt, dass sie sich im Milieu auskennen und wissen, worüber sie schreiben. Ihr Justiz-Krimi zieht durch seine Realitätsnähe in seinen Bann. Und ein Cliffhanger zum Schluss macht neugierig auf weitere Folgen.



Lesetipp von Susanne Achenbach

Der Wahrheit verpflichtet – Meine Geschichte (Kamala Harris)

Die Autobiografie der ersten amerikanischen Vizepräsidenten, lässt den «american dream» aufleben. Kamala Harris erzählt über ihre Kindheit in Kalifornien, wo ihre Mutter eine Krebsforscherin aus Indien, und ihr Vater ein Wirtschaftswissenschaftler aus Jamaica stammend, studierten. Beide waren in der Bürgerrechtsbewegung aktiv.

Schon als junge Anwältin setzt sie sich für die Wahrheit und Gerechtigkeit bei Gericht ein. Geprägt von 10 Jahren Arbeit in der Strafjustiz im Kampf gegen Rassismus wurde sie auch politisch aktiv. Ihr Weg führte sie über Generalstaatsanwältin und Senatorin von Kalifornien bis zur Vizepräsidentin der USA. Eine eindrückliche Lebensgeschichte.



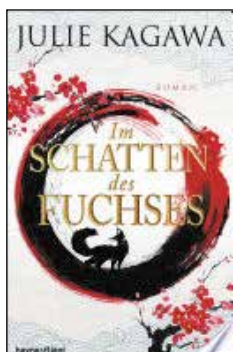
Lesetipp von Cécile Büchel

Unter Wasser Nacht (Kristina Hauff)

Zwei, seit Jahren befreundete Familien leben in Wendland, diese an der Elbe gelegene Landschaft ist geprägt vom Wasser. Die Familien verbringen viele Stunden gemeinsam, beim Essen, Spielen, im Garten oder sie beaufsichtigen gegenseitig die Kinder.

Als der 11-jährige Aaron in der Elbe ertrinkt, ändert sich alles. Der grosse und unerklärliche Verlust ist für alle Beteiligten eine Herausforderung, belastet ihre Freundschaft und wirft viele Fragen auf. In dieser fragilen Zeit taucht plötzlich eine unbekannte Frau im Dorf auf. Mara findet schnell Kontakt zu den zwei Familien und mischt sich in ihr Leben ein.

Der Roman handelt von Trauer, Schuld, Schmerz und lähmendem Schweigen und wie dank tiefer Verbundenheit neue heilende Hoffnung wächst. Es gelingt der Autorin, die Geschichte eindrucksvoll, atmosphärisch und berührend zu erzählen.



Lesetipp von Eveline Kunz

Im Schatten des Fuchses (Julie Kagawa)

Schatten des Fuchses ist der Auftakt einer japanischen Mythologie / Fantasy Trilogie. Die 17-jährige Yumeko ist eine Gestaltwandlerin, halb Mensch, halb Füchsin. Als ihr Kloster von Dämonen niedergebrannt wird, verspricht sie den Mönchen, eine geheimnisvolle Pergamentrolle in Sicherheit zu bringen.

Darauf befindet sich ein Teil einer uralten Beschwörung, die so gefährlich ist, dass sie das ganze Kaiserreich im Gefahr bringen könnte.

Neben vielen anderen möchte der Schatten-Clan ebenfalls die Pergamentrolle besitzen und schickt deshalb ihren besten Samurai auf die Suche nach dieser Schriftrolle. Eine actionreiche Liebesgeschichte aus der Japanischen Mythologie. Ab zirka 14 Jahren.

Impressum

Herausgeberin Politische Gemeinde Bonstetten, KoBo-Redaktion, 8906 Bonstetten, E-Mail: kobo@bonstetten.ch

Redaktionsteam Susanne Rigo, Ute Ruf, Monika Ciemięga, Kerstin Zeidler, Erwin Leuenberger, Robert Zingg

Koordination Susanne Rigo; **Chefredaktion** Erwin Leuenberger

Titelbild Robert Zingg; **Layout** Kaspar Köchli

Druck Käser Druck AG, Stallikon; **Auflage** 2570 Exemplare

Erscheinung 5x jährlich; Ausgabe 03/21 erscheint am 25. Juni 2021 (Redaktionsschluss 30. Mai 2021)

Papier: gedruckt auf FSC-zertifiziertes Profibulk matt gestrichen

900 Jahre Bonstetten

Im nächsten Jahr feiern wir 900 Jahre Bonstetten: Die erste Erwähnung unseres Dorfes findet sich im Jahr 1122 als «Boumstettin» im Markenbuch des Bistums Konstanz.

Zusammen mit «Musig im Dorf» und den Vereinen wollen wir **am Wochenende vom 24. bis 26. Juni 2022 feiern. Tragen Sie bitte dieses Wochenende in Ihrer Agenda ein.**

Wenn Sie eine spannende alte Geschichte von Bonstetten oder über Bonstetter/-innen kennen oder wenn Sie alte Bilder oder Aufzeichnungen besitzen, wäre es schön, wenn Sie dies der Kulturkommission mitteilen würden (kultur@bonstetten.ch / Tel. an Susanne Rigo, 044 701 95 92). Vielleicht findet sich dann der eine oder andere Beitrag in unserer Broschüre.

Charles Höhn, früherer Gemeindepräsident, wird als bewährter Organisator die Gruppe leiten, welche das Fest vorbereitet und organisiert. Melden Sie sich doch bitte bei Susanne Rigo, wenn Sie auf die eine oder andere Art und Weise mithelfen wollen.

Erwin Leuenberger, Gemeindepräsident

Plakate auf öffentlichem Grund

Möchten Sie eine Publikation auf öffentlichem Grund aufstellen/anbringen?

Reichen Sie mindestens eine Woche im Voraus beim Bereich Sicherheit ein schriftliches Gesuch ein.

Das Gesuchsformular finden Sie im Online-Schalter auf www.bonstetten.ch

Auf dem Gesuch ist der Inhalt der Publikation (Text und Bilder) bekannt zu geben. Darüber hinaus ist der Standort der Publikation zu definieren.

Es ist ein Situationsplan beizulegen.

Genauere Informationen können Sie aus unserer «Richtlinie für das Plakatieren (Publikationsrichtlinie)» entnehmen.

Eine Bewilligung kann für folgende gemeindlichen Grundstücke erteilt werden:

- Heumoos Parzellen 2933 und 2934
- Umrandung Isenbachparkplatz 1963
- Strassenkreuzung Isenbachstrasse-Aumüllstrasse
- Strassenkreuzung Alte Stationsstrasse-Isenbachstrasse
- Strassenkreuzung Isenbachstrasse, Büelmattweg-Alte Stationsstrasse
- Schachenstrasse vor der Zivilschutzanlage

Vandalismus an bewilligten Plakaten

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung. Das beinhaltet auch das Respektieren der bewilligten Plakate auf öffentlichem Grund. Mit der freien Meinungsäusserung hat die demokratische Bevölkerung der Schweiz die Freiheit, alles sagen, schreiben, lesen und veröffentlichen zu können.

Es steht jeder Person frei, ein Gesuch für ein Plakat auf öffentlichem Grund zu stellen.

Bereich Sicherheit, Gemeinde Bonstetten

Prämien- verbilligung 2021: Wer hat Anspruch?

Sie sind volljährig, wohnen im Kanton Zürich und leben in bescheidenen Verhältnissen?

Prüfen Sie selber, ob Sie Anspruch haben auf Prämienverbilligung. Das geht schnell und einfach mit dem neuen Online-Rechner.

Online-Rechner und Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite der SVA Zürich:

www.svazurich.ch/ipv-rechner

SVA Zürich
Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen
Röntgenstrasse 17,
Postfach, 8087 Zürich
www.svazurich.ch

SVA Zürich

Verhandlungsberichte und Informationen

aus den Sitzungen vom 26. Januar, 9. und 16. Februar sowie 30. März 2021 (gekürzte Version)

Genehmigung der Weisung für die Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2021

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2021 werden den Stimmberechtigten folgende Traktanden unterbreitet:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
2. Genehmigung der Teilrevision der Personal- und Besoldungsverordnung der Gemeinde Bonstetten

Der Beleuchtende Bericht wird in der Woche 22 denjenigen Stimmberechtigten zugestellt, die bei den Einwohnerdiensten ihre Adresse hinterlegt haben. Sofern auch Sie den Beleuchtenden Bericht kostenlos erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: praesidiales@bonstetten.ch.

Anschliessend wird Ihnen künftig vor jeder Gemeindeversammlung der Beleuchtende Bericht (Weisung) automatisch zugestellt.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt: **Ordentliches Verfahren**

- Baukonsortium Zumbühl, c/o Arnold Zumbühl, Alte Landstrasse 152f, 6314 Unterägeri; Baugesuch Nr. 2020-0042, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage nach Abbruch von bestehenden Gebäuden Vers.-Nr. 20 und 21, Buecheneggstrasse 33, Grundstück Nr. 1811, Zone W2/30

- Gloor Patrick und Birgit, Bonstetten; Baugesuch Nr. 2020-0043, Erstellung von Luft-Wasserwärmepumpe (Splitgerät) als Ersatz von bestehender Heizung, Grundstück Nr. 2474, Wohnzone W2/30
- Sennhütte AG, Bonstetten; Baugesuch Nr. 2020-0026, Ersatzbau Mehrfamilienhaus und Neubau Einfamilienhaus, Am Rainli 1 / Dorfstrasse 33, Grundstück Nr. 1146; Zone Kernzone Dorf (KH)
- Nicole Studer und Mark Stolz, Bonstetten; Baugesuch Nr. 2020-0046, Einbau von zwei Dachflächenfenstern als Ersatz von bestehendem Dachfenster, Grundstück Nr. 2276, Kernzone Dorf (KH)

Anzeigeverfahren

- Auberson Eric, Bonstetten; Baugesuch Nr. 2020-0045, Neubau Aussenschwimmbad mit Überdachung, Chrüzacherweg 37, Grundstück Nr. 1747, Wohnzone W2/30
- Bachmann Urs und Fanny, Bonstetten; Baugesuch Nr. 2021-0002, Sitzplatzüberdachung Chrüzacherweg 54, Grundstück Nr. 1656, Wohnzone W2/30
- Bertschinger Jürg und Gabriela, Bonstetten; Baugesuch Nr. 2021-0015, Sitzplatzüberdachung, Buecheneggstrasse 18b, Grundstück Kat.-Nr. 2541, Zone W2/25

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- Ein Gesuch für den Wechsel des Patentinhabers des Kleinhandels mit gebrannten Wassern z.G. der Coop Genossenschaft gutgeheissen;
- Der Ersatzbeschaffung des Transporters Fiat Dangel 4x4 im Bereich Werke durch ein Elektrofahrzeug zugestimmt;
- Der Ersatzbeschaffung des Peugeot im Bereich Wasserversorgung durch ein Elektrofahrzeug gutgeheissen.
- Ein Patent für den Verkauf von gebrannten Wassern an den Klein- und Mittelverkaufsbetrieb «Bhaltis by Landis» erteilt.
- Die Anstellung des neuen Schulleiters Michael Illi (Mittelstufe und Sonderpädagogik; Nachfolger von Muriel Dogwiler) per 01.08.2021 zur Kenntnis genommen;
- Für die Ersatzwahl Verwaltungsrat Pflegezentrum Sonnenberg (PZS) einen Wahlvorschlag abgegeben;
- Das totalrevidierte Entschädigungsreglement des Verwaltungsrates der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bezirk Affoltern (KESB) genehmigt.

Berichterstattung Christof Wicky,
Gemeindeschreiber

News aus dem Ressort Sicherheit

1) Nicole Vollmeier ist seit dem 1. Januar 2021 neue Leiterin Sicherheit, Bestattungsamt, Gesundheit und Soziales.

«Mein Name ist Nicole Vollmeier und ich lebe mit meiner Familie in Stallikon. Ich habe meine Ausbildung bei der Stadtverwaltung St. Gallen absolviert und viele

Jahre Berufserfahrung auf der öffentlichen Verwaltung sowie auch in der Privatwirtschaft gesammelt. Seit einigen Jahren lebe ich im Kanton Zürich und habe zuletzt in Kilchberg in der Abteilung Sicherheit und Sport gearbeitet und ebenfalls das Bestattungsamt geleitet.

Die Zusammenarbeit mit den Einwohnerinnen und Einwohnern von Bonstetten gefällt mir sehr und ich freue mich, Sie bei Ihren Anliegen zu unterstützen.»

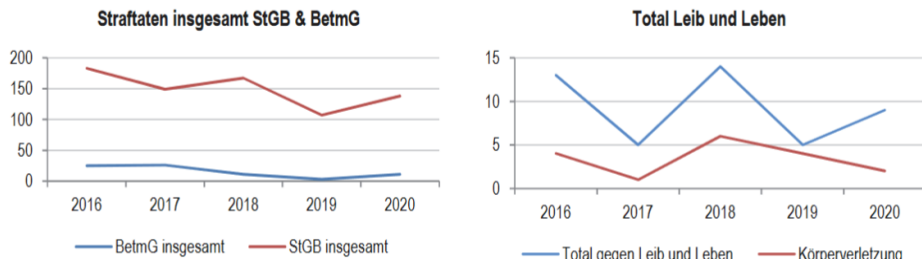


2) Statistik 2020 aus der Verkehrssicherheit: Quelle = Statistik der KaPo Total Zeile = Bezirk Affoltern

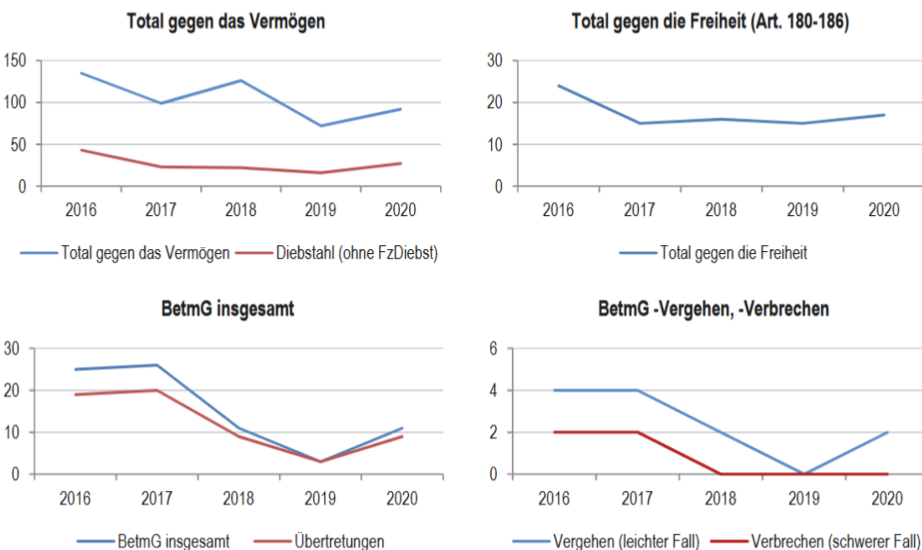
	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwerverletzte	davon		
					lebensbedrohlich Verletzte ¹	erheblich Verletzte ¹	Leichtverletzte
Total	11 424	3 487	30	591	30	561	3 316
Bonstetten	22	6	1	1	0	1	5
Stallikon	20	4	0	1	0	1	4
Wettswil am Albis	25	4	0	1	0	1	3

3) Kriminalstatistik / Statistische Jahres-Übersicht (Gemeinde Bonstetten) (StGB = Strafgesetzbuch, BetmG = Betäubungsmittelgesetz)

Grafische Darstellung einiger Straftaten 2016 - 2020



Bemerkung: Die Anzahl der Straftaten mag hoch erscheinen, aber ist nicht gleichzusetzen mit der Anzahl strafbarer Handlungen. Eine und dieselbe strafbare Handlung kann durchaus mehrere Straftaten beinhalten.



Strafgesetzbuch (StGB) Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

4) Littering/Vandalismus

Wir haben leider immer wieder an verschiedenen Orten Littering und Vandalismus zu beklagen.

Dies ist zwar ein allgegenwärtiges und sehr bekanntes Problem, trotzdem sind wir nicht gewillt, das einfach so hinzunehmen. Bei Akten von Vandalismus wird bei der KaPo systematisch Anzeige erstattet. Aufnahmen der Videoüberwachungen werden von der KaPo zur Überführung der Täterschaften herangezogen.

5) Nachtruhestörung

Auch die Fälle von Nachtruhestörung haben in der Vergangenheit zugenommen. Die in Bonstetten bekannten «Brennpunkte» sind unseren Sicherheitspatrouillen der Starco sowie auch der KaPo bekannt und werden dementsprechend kontrolliert. Es versteht sich aber von selbst, dass eine 24-Stunden-Überwachung solcher Orte nicht möglich ist. Fühlen Sie sich aber bedroht oder in der Nachtruhe durch starken Lärm gestört, alarmieren Sie bitte die KaPo (Nr. 117).

Das Durchsetzen von Ruhe und Ordnung ist Aufgabe der KaPo und nicht Aufgabe der Gemeinde, Schulen, Kirchen oder der Offenen Jugendarbeit.

Häufigkeitszahl (HZ) 2020

	Straftaten	Einwohner	HZ
Bezirk Affoltern	2118	55262	38
Aeugst am Albis	43	1981	22
Affoltern am Albis	837	12303	68
Bonstetten	138	5572	25
Hausen am Albis	184	3751	49
Hedingen	122	3778	32
Kappel am Albis	13	1221	11
Knonau	46	2378	19
Maschwanden	19	645	29
Mettmenstetten	189	5200	36
Obfelden	220	5721	38
Ottenswil	94	2588	36
Rifferswil	19	1129	17
Stallikon	93	3755	25
Wettswil am Albis	101	5240	19



Volley-S9-Nachwuchs am Ball



Nach der letztjährigen Saison hat Covid-19 auch die Saison 2020/21 zum Erliegen gebracht. So musste, nach einigen Einschränkungen und Trainieren mit Maske mit maximal 5 Personen pro Feld, der Trainingsbetrieb Anfang Dezember 2020 wieder eingestellt werden. Die Saison wurde nach nur wenigen Spielen abgebrochen. Viele Teams hatten kein Spiel bestritten und auch alle Spieltage im Nachwuchsbereich wurden abgesagt.

Laut BAG und Bundesratsentscheid, war es den U16-Nachwuchsspielerinnen und -spielern jedoch erlaubt, weiterhin zu trainieren. Da allerdings die meisten Sportanlagen komplett geschlossen waren, fielen auch die Trainings für die Kids und Jugendlichen aus. Aufgrund der Absagen sämtlicher Veranstaltungen war es allerdings möglich, ab und zu das Sportzentrum Schachen in Bonstetten an einem Samstag zu nutzen, um im Nachwuchsbereich etwas trainieren zu dürfen. Dieses Angebot wurde auch sehr gerne angenommen. Die Kinder/Jugendlichen freuten sich, endlich wiederum einen Volleyball

in den Händen halten zu dürfen. Seit dem 1. März können die meisten Trainings im Nachwuchsbereich wieder stattfinden. Nur wenige Teams mussten auf einen anderen Tag in eine andere Halle ausweichen. Wann die Erwachsenen endlich wieder Hallenluft schnuppern dürfen? Die Antwort war bei Redaktionsschluss bei wieder steigenden Zahlen allerdings noch nicht bekannt.

HU16 lud zum Freundschaftsspiel ein

Am 13. März 2021 lud die HU16-Mannschaft zu einem Freundschaftsspiel in das Sportzentrum Schachen in Bonstetten ein. Natürlich unter Einhaltung des Schutzkonzeptes und ohne Zuschauer. Die Volley-S9-Jungs bildeten zwei Teams für diesen Spielnachmittag. Als Gäste nahm je ein Team von Volero und Tornado noch teil. Endlich durfte mal ein richtiges Match gespielt werden. Besonders Freude bereitete den S9lern, dass sie endlich die neuen Trikots, welche von der Zürcher Kantonalbank gesponsert wurden und aus bekannten Gründen noch nicht zum Einsatz kamen, anziehen durften. Auch

wenn es kein Meisterschaftsspiel war, kam mit den ZKB-Trikots und den beiden Gästeteams etwas Spieltagstimmung in die Halle. Hoffen wir, dass wir dieses Virus bald im Griff haben und endlich alle wieder ihrem geliebten Hobby eifrig frönen dürfen.

Text/Fotos: Nadia Gurtner



News Sektion Bonstetten

Obwohl bis jetzt alle Aktivitäten abgesagt wurden, ist unsere Sektion immer noch motiviert, der ganzen Bevölkerung von Bonstetten etwas zu bieten.

Der nächste Anlass ist am 6. Mai 2021 im Gemeindesaal geplant. Der Informationsabend über zwei Volksinitiativen (Sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung ohne Pestizid) wird hoffentlich rege besucht. Der pensionierte Landwirt Werner Locher wird mit GLP Kantonsrat Dr. Hans Wirth die Klängen kreuzen. Weitere Informationen folgen am Anschlagbrett und im «Anzeiger».

Einige Entscheidungen seitens der Gemeinde stehen wegen Corona noch aus. Es wäre schön, wenn die restlichen Anlässe durchgeführt werden könnten. Unsere Sektion ist bereit.

Gespannt warten wir auf den Vorschlag des Gemeinderates betreffend Mietgebühren von Gemeindeliegenschaften für Ortsvereine. Wird er sein Versprechen einhalten oder nicht? Den ersten Schritt hat er getan, indem alle Vereine eine Stellungnahme abgeben konnten. Bliibed kund!

SVP Bonstetten, der Vorstand

Mach mit: 10.

Pinewood Derby



Samstag 12. Juni

mit tollem Festbetrieb

(gemäss den dann geltenden Corona-Bestimmungen)

- Spiele und Wettbewerbe
- Verpflegungs- und Getränkestände

**Kirche Jesu Christi HLT,
Heumattstrasse 2, Bonstetten**

13.00 Uhr: Einschreiben/Testfahrten
14.00 Uhr: Rennbeginn

- Jedes Auto absolviert sechs Läufe
- Nebst der Schnelligkeit folgende Wertungen: Originalität und Publikumsliebbling

(Die Startgebühr von CHF 7.– berechtigt auch zu allen Spielen + Wurst + Brot + Getränk)

Verkaufsstelle für Bausätze
Rockzweggä, Im Heumoos 11, beim Coop Bonstetten (CHF 8.–/Bausatz, nur Barzahlung)

Herstellen der Autos unter Anleitung
Mittwoch, 2. und 9. Juni, ab 19.00 Uhr
Werkraum Schulhaus Wolfetsloh, Wettswil

Weitere Infos www.hlt-bonstetten.ch/
hlt-bonstetten@gmx.ch

Die Organisatoren:
Tel. 044 273 17 72 / 079 193 51 08



Ein Blütenmeer im Teller



Essbare Kräuterblüten bringen mit Geschmack auch Farbe mit.

Der Frühling beschenkt uns erneut mit strahlendem Sonnenschein. Für viele von uns ist dies auch der ideale Zeitpunkt, um sich um den diesjährigen Garten zu kümmern. Mit den längeren Tagen und wärmeren Temperaturen im Mai ist es beispielsweise eine gute Zeit, um unterschiedliche Gemüse von Rübli über Gurken bis hin zu Rucola und Spinat auszusäen und den Salat später direkt aus dem Garten ernten zu können. Nebst Gemüse können wir uns aber auch an Blumen erfreuen – und die sehen nicht nur im Garten und im Blumentopf grossartig aus, sondern auch auf dem Teller.

Blumen müssen gegen das Vorurteil ankämpfen, sie seien entweder nicht essbar, ungeniessbar, oder schlicht geschmackslos.

Wenn sie nicht gerade Holunder oder Lavendel sind, scheint ihr Fehlen in unserer Küche diesen Eindruck auch zu unterstützen. Es ist jedoch gerade jetzt, wenn der Frühling ins Rollen kommt (und viele von uns weiterhin mehr Zeit zuhause verbringen) höchste Zeit, einige Vorurteile zu korrigieren und den Blüten ein wenig mehr Beachtung zu schenken.

Es gibt selbstverständlich Blumen, die giftig sind. Viele sind jedoch auch essbar. Sie sind auch das ideale Gartenprojekt, da man sie am besten nur direkt aus dem eigenen Anbau «ernten» sollte, um Pflanzenschutzmittel und versehentliche giftige Zwillinge zu vermeiden. Einmal im Garten, können wir uns an ihren Farben sowohl draussen erfreuen,

als auch einige der Blüten ins Haus bringen: Kleine Blümchen können wir direkt ganz essen, und im Fall grosser Blumen sind es nur die Blütenblätter, die man isst, ohne die Stempel und Staubblätter. Der Aufwand ist klein, und der Ertrag zaubert ein Lächeln mehr ins Gesicht.

In der Küche selbst kann man Blüten sehr vielseitig einsetzen. Am bekanntesten sind sie natürlich als Garnitur und Dekoration sowohl von herzhaften Gerichten als auch von Desserts. Dabei gilt die generelle Regel, dass sich Blüten von Kräutern und Gemüse – wie beispielsweise Basilikum oder Zucchini – eher für Herzhaftes, und Blumen eher für Süsses eignen. Wie wir es von Holunder kennen, kann man aus süsslichen Blumen, wie es auch Rosen oder Gänseblümchen sind, leckeren Sirup kochen. Ebenfalls süss wird es, wenn wir Blumen kandieren, wonach sie sich besonders gut als Dekorationen für Torten, Cupcakes oder den Brunchteller am Muttertag machen. Dekorationen für Torten dürfen aber auch frisch aus dem Garten, und mit kaltem Wasser abgespült, auf die Glasur kommen: Blumen wie beispielsweise Begonien sind nicht nur schön anzusehen, sondern bringen auch einen Hauch Zitrus, und Veilchen kommen nicht nur in vielen Farben, sondern auch mit einem süsslichen Eigengeschmack. Aber auch solche Dekorationen müssen nicht für besondere Anlässe reserviert sein: Mit nur einer Minute Aufwand kann ich mein Frühstück mit dem Veilchen vor dem Küchenfenster auch nur für mich aufhellen und meinen Tag mit einem Klecks Farbe beginnen.

Spannend wird es, wenn wir Blumen auch für herzhaftere Gerichte verwenden. Einen Salat aufzupeppen ist nichts Neues mehr, und wird trotzdem zu wenig gemacht. Es gibt jedoch auch ganz andere, einfache Varianten, Blumen zu verwenden: Statt der Kräuterbutter wird es bunt in einer Blumenbutter, wo man in zimmerwarmer Butter gepufte oder gehackte Blüten untermischen kann. Gleich verfährt man auch mit einem Blumenquark, der sich nicht nur als Dessertgrundlage sondern auch beispielsweise zu gebackenem Gemüse eignet. Zu solchen Optionen gibt es auch besonders interessante Kandidaten. Schnittlauchblüten zum Beispiel bringen einen leicht zwiebligen Geschmack, und die Blüten von Kapuzinerkresse sind pfeffrig und scharf. Ringelblumen werden auf Englisch sogar «poor man's saffron» genannt, weil sie nicht nur die



Auch für sich alleine kann man ein elegantes Frühstück geniessen.



Kleine Deko, die ein wenig Frühling in den Eiersalat bringt.



Blüten passen auch im Frischkäse und gefüllten Ei.



Ein Familienfavorit: frische Blumenbutter für den Sonntagszopf.



Ein unvergesslicher Salat – pink mit Vergissmeinnicht.



Phlox können im Frühling die Küchensaison starten.

Handwerk, Herzblut, Holz



Rosmarinblüten sind vielseitig – ob im herzhaften Gericht, Salat oder Kräutersalz.

gelbe Farbe ins Essen bringen, sondern auch einen Geschmack, der dem von Safran gleicht. Ganz toll sind solche unterschiedlichen Kombinationen beispielsweise in Frischkäsebällchen mit Blüten, die man dann auch zum Beispiel in Schnittlauch oder anderen Kräutern rollen und als Apéro geniessen kann. Ähnlich kann man auch mit gefüllten Eiern verfahren, indem man das Eigelb herausnimmt, ein wenig würzt und mit Frischkäse und Blüten mischt, bevor man es wieder in die Eier füllt.

Kurzum: Blüten kann man frisch oder getrocknet, roh oder gekocht, kandiert, frittiert, eingelegt oder eingefroren, süß oder herzhaft geniessen. Und mit jedem Blütenblatt auf dem Teller kann man nicht nur ein Stück des eigenen Gartens in die Küche bringen, sondern auch ein wenig mehr Farbe ins Leben.

Monika Ciemiega



Veilchen, hier im heimischen Guggenbühl, bringen die unterschiedlichsten Farben auf den Teller.

Mit viel Liebe zum Detail verarbeiten zwei Österreicherinnen in ihrer Werkstatt in Bonstetten Schwemm- und Massivholz zu einzigartigen Designerlampen.

Jedes Unikat erzählt die einzigartige Geschichte seiner Herkunft und genau das ist für die Gründerinnen Veronika und Christina, was das wahre Leuchten ihrer Designerstücke ausmacht. «Wir erwecken das Holz zu neuem Leben und geben Naturmaterialien jene Wertschätzung, die ihnen gebührt. Genau das ist die Philosophie hinter LenzHolz», erzählt Veronika Oberngruber.

Ausschlaggebend, selber Möbel zu produzieren, war für die designaffinen Österreicherinnen die erfolglose Suche nach der perfekten Lampe für die eigenen vier Wände in ihrer Wahlheimat Schweiz. Ein qualitativ hochwertiges Unikat aus besonderem und geschichtsträchtigem Holz zu finden, erwies sich als Herausforderung.

Während einer Wanderung am kristallklaren Bergfluss in den Alpen kam dank der Entdeckung eines besonderen Holzstückes die Idee, deren Geschichte neu aufleben zu lassen. Seither verbindet jedes LenzHolz-Unikat Österreichische und Schweizer Tradition und modernen Wohnstil mit Tiefgang.

Verwendend werden bis heute ausschliesslich Holzstücke, die ihren Platz in der Natur unfreiwillig aufgeben mussten, sei es durch eine Überschwemmung, einen Erdbeben oder durch einen Pilzbefall. Die Holzstücke werden gesammelt, von abgelegenen Orten abtransportiert und nach der Trocknungsphase präzise von Hand verarbeitet. «Das faszinierende Material bringt jedes Mal eine andere Herausforderung mit sich. Kaum wurde der erste Designentwurf zu Blatt gebracht, blockiert beispielsweise ein Astloch den Weg für die Bohrmaschine und der Designprozess startet wieder von vorne», berichtet Christina Gierlinger während sie einen Wurzelstock bearbeitet.

Oftmals wird wieder neu angefangen, denn verkauft werden nur Unikate, die den hohen Qualitätsansprüchen der beiden entsprechen. Jedes fertige Einzelstück sorgt für besondere Wohlfühlatmosphäre und bringt zudem eine ausführlich dokumentierte Geschichte ihres Lebensweges mit sich. Jede Lampe erhält somit nicht nur seine eigene, in Dialekt beschriebene Geschichte, sondern auch einen adäquaten



Veronika in ihrer Werkstatt. (Fotocredit: ©Lenzholz)

Namen. «Jeder sollte sich täglich aufs Neue über echte Natur im Wohnraum erfreuen und in seinen eigenen vier Wänden einen hell leuchtenden «Gspusi» haben», teilen Christina und Veronika mit einem Schmunzeln abschliessend mit.

Eine Auswahl der Unikate sowie individuell designte Einzelstücke sind online ersichtlich. Ebenso wie Qualität steht Beratung im Fokus. Mehr Informationen und unverbindliche Anfragen: www.lenzholz.ch

Kontakt:

Veronika Oberngruber, hallo@lenzholz.ch
Telefon 078 830 99 23, www.lenzholz.ch



Christina bei der Holzsuche. (Fotocredit: ©Lenzholz)

Bonstetten kreativ

Unter diesem Titel findet vom 10. Mai bis 20. Juni 2021 die Freiluftausstellung statt. 24 Kunstwerke wurden gemeldet. Wir freuen uns riesig über die Beteiligung und sind gespannt auf die Kreationen!

Sie können auf einem Rundgang oder auf mehreren Spaziergängen die Kunstwerke bewundern (siehe Plan rechte Seite). Jedes Werk hat eine Nummer (die Werke mit Buchstaben beteiligen sich ausser Konkurrenz). Merken Sie sich Ihre Favoriten!

Sie können sich aktiv an der Bewertung «Publikumspreis» beteiligen, indem Sie Ihre Bewertung **mit dem QR-Code abgeben oder sie der Kulturkommission per Mail mitteilen** (kultur@bonstetten.ch).

Bitte pro Person nur eine Bewertung einsenden. Eine Fachjury wird sich ebenfalls auf den Weg machen und das aus ihrer Sicht beste Werk küren.

Sollte es die Corona-Situation erlauben, wird die Kulturkommission das Ergebnis am Donnerstag, 24. Juni 2021, 19.00 Uhr, im Gemeindesaal bekanntgeben und die Preise verteilen.

Ob die Preisverteilung auf diese Weise stattfinden kann, erfahren Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Wir danken allen Künstler*innen für die kreative Teilnahme und den Mitwirkenden der Gemeinde, ohne die der ganze Anlass nicht hätte durchgeführt werden können.

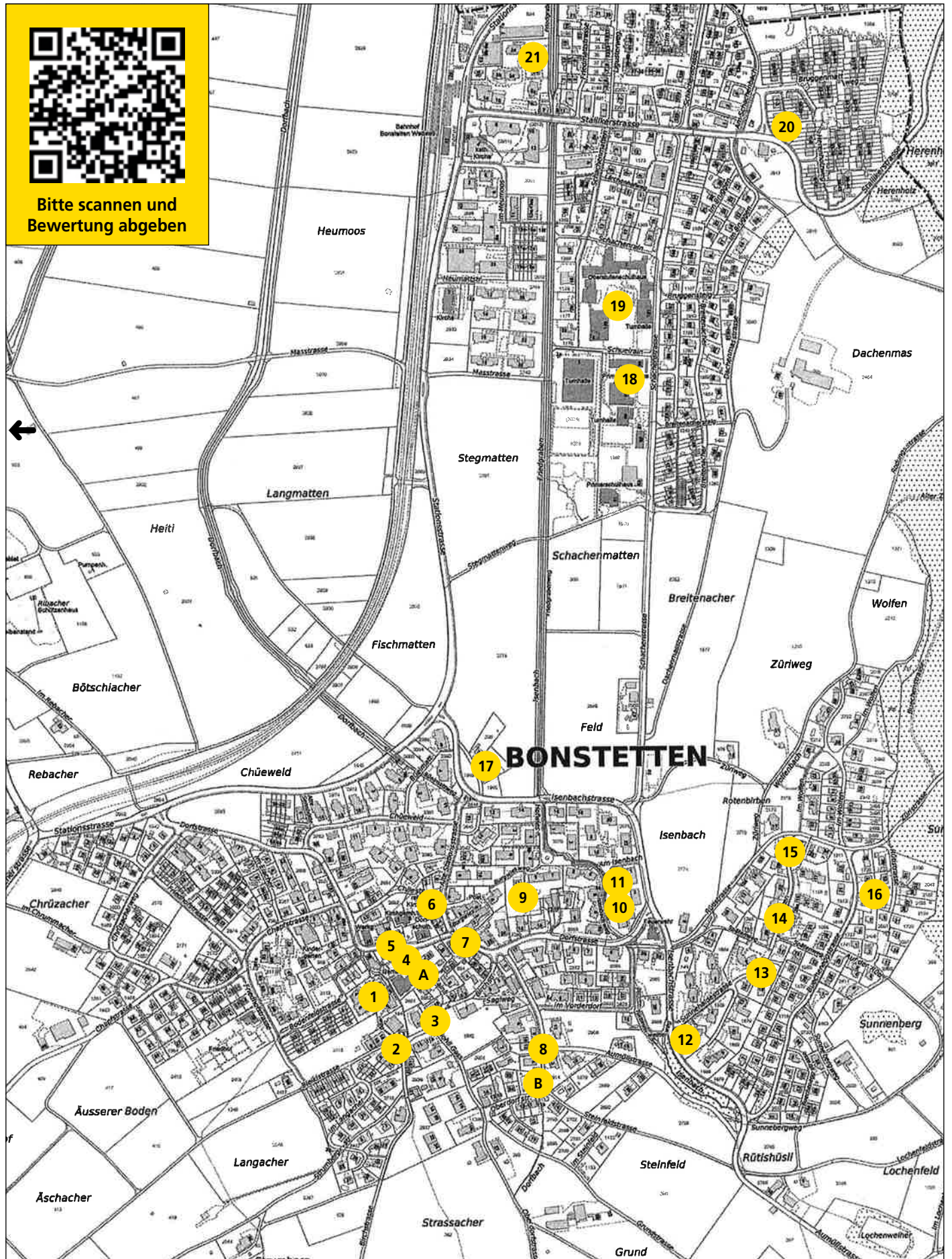
Kulturkommission Bonstetten

Nummer / Buchstabe (= ausser Konkurrenz) · Ort · Kunstwerk/Titel · Künstler/in

- | | |
|--|---|
| <p>1 Metzgerweg 2 (beim Hauseingang)
Bild
Keller Sonja</p> <p>2 Scheune Metzgerweg/Bleikiweg
Schneckenpost
Leutert Regula</p> <p>3 Birchstrasse 2
Frau in Bronze, sitzend auf Holzsockel
Schüpbach Anita</p> <p>A Am Rainli 4 (Baum beim Gemeindesaal)
trotz(t)dem
Kulturkommission</p> <p>4 Am Rainli 2 (Glasfront beim Gemeindehaus)
Les deux
Enzler Edith</p> <p>5 Am Rainli 2 (Glasfront beim Gemeindehaus)
Tells Apfelvorrat; Wohin der Weg?;
Corona verlangt Farbe
Friedrich Peter</p> <p>6 Alte Stationsstrasse 1 (im Garten)
Nähe – Distanz
Mörker Elisabeth</p> <p>7 Dorfstrasse 21 (Sauna Bonstetten)
Bilder
Rütimann Bernhard</p> <p>8 Aumülstrasse 8 (Garten Kunstmiede Hedinger)
Gefangenes (Männer)Herz
Hedinger Daniel</p> <p>B Zwischen Aumülstrasse 8 und Oberdorfstrasse 4
Distanziert
Achermann Marlies</p> <p>9 Hofwies 13 (1. Stock Fenster)
Frühling
Catena Josefina</p> <p>10 Isenbachweg 8 (Fenster links vom Hauseingang)
Der Coronavernichtinator
Springbrunn Emma (9 Jahre)</p> | <p>11 Isenbachweg 8 (mittleres Fenster)
Freiheit
Springbrunn Max (7 Jahre)</p> <p>12 Sunnehaldenstrasse 2 (Baum beim vordersten Parkplatz)
Harry Potter Mobile
Frank Amina (12 Jahre)</p> <p>13 Sunnehaldenstrasse 11 (Bänkli)
Gemeinsam statt einsam
Domenig Carmen</p> <p>14 Im Späten 26 (in der Wiese)
Holzkunstwerk
Huynen Claire</p> <p>15 Im Späten 11
Zäme stah
Harnischberg Lucia</p> <p>16 Buecheneggstrasse 30 (Hauswand)
Die Zeitlosen
Amberg Daniel</p> <p>17 Isenbachstrasse 11 (Garten)
Herzbrunnen
Hedinger Oskar</p> <p>18 Schachenstrasse 95 (Primarschulhaus 1)
Pilzhausen
ADL-Klassen 1.–3. Borelli/Hütwohl/Schweizer und Kaufmann/Gressbach
ADL-Klasse 4.–6. Häfliger</p> <p>19 Schachenrain 1 (Innenhof der Sekundarschule)
Schülerexponate
Div. Sekundarschüler/-innen</p> <p>20 Bruggenmattweg 4./5. (Garten)
Das Meer der Wünsche
Familie Lahusen, Sigg und Flück</p> <p>21 Stallikerstrasse 5c (Balkon 2. Stock / Rückseite Haupteingang)
Graffiti-Botschaft
Müller Chiara (12 Jahre)</p> <p>22 Wiese Fluechbachweg (100 m ab Zürichstrasse, Ämtlerweg Richtung Islisberg)
Nacktschnecken verbreiten den Kunstvirus
Cabert Carmen</p> |
|--|---|



Bitte scannen und Bewertung abgeben



Lieblingsstücke – hier in Bonstetten



Mein Backofen

(von Doris Utz)

Er ist mir treu ergeben, was wäre ich ohne ihn? Täglich benutze ich ihn und er hilft mir immer wieder, stressige Situationen zu meistern – mein Backofen.

Ob salzig, süss, Reste regenerieren, aufbacken, vorbereiten, blanchieren, sterilisieren, ganze Menüs kochen ... das ist ihm egal. Hauptsache, er wird sinnvoll eingesetzt. Ich liebe ihn!

Und wenn er sich mal altershalber von mir verabschiedet, suche ich auf der Stelle einen Nachfolger, wenn möglich etwas besser und neueren Datums als der Verflossene.



Mein Sprachwandel-Buch

(von Christa Dürscheid)

In meinem Bücherregal steht ein Buch von 1997, das den Titel «Sprachwandel

durch Computer» trägt. Ich habe es damals mit grosser Begeisterung gelesen, es gab mir viele Denkanstösse. Heute weiss ich es: Wäre mir nicht dieses Buch in die Hände gefallen, wäre ich wohl nicht dazu gekommen, mich aus linguistischer Sicht mit SMS und WhatsApp, mit dem Sprachgebrauch in der E-Mail- und Chatkommunikation, mit der Funktion von Hashtags und den Kommunikationspraktiken auf Facebook zu befassen. So aber hat dieses Buch zusammen mit mir den Weg an die Uni Zürich und nach Bonstetten gefunden.



Meine Topfpflanze

(von Isabel Kessler)

Mein Lieblingsstück ist unscheinbar. Es hat keinerlei materiellen Wert. Besucher laufen achtlos daran vorbei. Diese kleine Topfpflanze begleitet mich aber seit über 30 Jahren. Zum Geburtstag erhielt ich von meiner Kindergärtnerin – wie alle andern auch – einen Zweig von ihrer Pflanze. Seit damals ist diese nun mein Begleiter, mal buschiger, mal spärlicher, mal in einem satten Grün, mal blasser, je nach Jahreszeit und Zuwendung. Aber sie ist immer da.

Mein Nachttisch

(von Danilo M. Ciaravolo)

Mein Lieblingsstück ist der Nachttisch meiner Grossmutter, welchen ich immer als Kind während den Ferien in Süditalien in ihrem Schlafzimmer (was jeweils dann unser Zimmer war) sah und als Ablage nutzen durfte.

Meine Mutter hat diesen Nachttisch geerbt und ich habe ihn wiederum von ihr geerbt. Er hat für mich einen extremen emotionalen Wert.

Meine Grossmutter verstarb 1992, meine Mutter zwanzig Jahre später.

Diese beiden starken Frauen habe ich



nun als Foto auf diesem Nachttisch stehen – mein wichtigstes und schönstes Andenken.



Mein Besen

(von Werner Utz)

Diesen goldenen, achtmal gebundenen Besen erhielt ich von meiner Familie zur Pension. Es gibt immer etwas zum Putzen vor und hinter dem Haus. Je nach Stimmung wische ich mit dem Besen sanft wie der Maler mit einem Pinsel oder energisch wie der Wirbelwind durch den Hühnerhof.

Nach getaner Arbeit stütze ich mich auf dem Besenstiel ab, begutachte meine Arbeit und bin froh und glücklich.

Ute Ruf

«Sich des Atems bewusst zu werden ist eine Möglichkeit, im gegenwärtigen Augenblick anzukommen.» (Thich Nhat Hanh)

Treff zur Aktivierung der Atem-Ressourcen

reformierte
kirche bonstetten



Im Jahr 2021 sind wir noch des Öfteren atemlos. Ein Leben, wie viele von uns es kennen, ist noch nicht möglich und wir müssen uns damit arrangieren. Dabei ist unsere Atmung ein Grundbaustein unseres Seins, sie ist eine grosse Ressource für Körper und Geist, aber genau sie ist auch in diesem Jahr noch gefährdet. Im Treff wollen wir in anstrengenden Zeiten zu uns selbst finden, Schwieriges überdenken, Positives sehen und Freude erleben. In Gelassenheit und Entspannung nutzen wir die Kraft des Atems für die Stärkung der Körperhaltung sowie der Beweglichkeit. Danach können

wir dies im Alltag anwenden. Wieder frei atmen in Körper, Geist und Seele!

18.5./1.6./15.6./29.6./13.7.2021:

Kurstage können einzeln besucht werden. 19.00 bis 20.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus. Fr. 10.– pro Kursabend.

Leitung: Cornelia Frey, Dipl. Atemtherapeutin, und Gabriele Köhler, Sozialdiakonin, TZI-Leitung. Schutzkonzept. Weitere Informationen / Anmeldung: www.frey-atem.ch oder www.kirchebonstetten.ch

Gabriele Köhler, Sozialdiakonin

Ref. Kirchgemeinde Bonstetten, Tel. 044 701 15 83, gabriele.koehler@kirchebonstetten.ch



(Quelle: Bilddatenbank ref. Landeskirche ZH)

Gemütliches Spiel aus dem Süden Frankreichs

Pétanque – eine ruhige Kugel schieben



Kaum werden die Tage wieder länger, kriechen die Pétanquespieler wieder aus den Löchern. Die Bahn beim Spiel- und Erholungsplatz ist nach der Winterruhe

neu vorbereitet: Mit einem Abziehrefen zuerst von Blättern und Steinchen befreit und eben abgezogen, dann während einer Woche täglich gefeuchtet und gewalzt.

Nun also kann sie beginnen, die gesellige Spielzeit!

Diese Bahn steht allen zur Verfügung, die Freude am geselligen Spiel haben, und auch die Herausforderung, durch üben Fortschritte zu machen, mögen. Nicht alle haben eigene Kugeln zu Hause, möchten gerne auch einmal probieren. Dazu besteht die Möglichkeit in den kommenden 4 Maiwochen, jeweils an den Dienstagen (4.5./11.5./18.5./25.5.) zwischen 15 und 17 Uhr, wenn es trocken ist. Kugeln sind jeweils vor Ort und Begleitung zugesichert! Es wäre schön, wenn Sie durchs Probieren gluschtig würden! *Adrian Meyer*

Interessant zu wissen (Regelauszug)

Es gibt in der Regel drei verschiedene Formationen, die bei Wettbewerben zugelassen sind:

- Das Dreier-Team (triplette): Jedes Team besteht aus 3 Spielern, die je 2 Kugeln haben.
- Das Einzel (tête-à-tête): 2 Einzelspieler mit je 3 Kugeln.
- Das Doppel (doublette): Jedes Team besteht aus 2 Spielern, die je 3 Kugeln haben.

Bei Freundschaftsspielen werden, um allen Anwesenden das Mitspielen zu ermöglichen, auch andere Formationen gebildet: Zwei gegen Drei, Einer gegen Zwei. Mit je 6 Kugeln pro Formation. Drei Einzelspieler mit je 3 Kugeln. So haben alle Formationen gleich viele Kugeln. **Bonne chance!**

musig im dorf

«Jodlerfest abgesagt ...», «Gurtenfestival fällt dieses Jahr aus ...». Meldungen dieser Art häufen sich auch im zweiten Pandemie-Jahr. Das OK-Team von «Musig im Dorf» hat sich ebenfalls entschieden, den Anlass vom 26. Juni 2021 abzusagen.

Nichtsdestotrotz wird am zweiten Anlass vom 21. August 2021 festgehalten. In welcher Form «Musig im Dorf» dann durchgeführt wird, ist noch in Planung.



Das OK ist sich aber sicher, den Bonstetterinnen und Bonstettern ein tolles,

abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Es zählt auf Sie. *Kaspar Schindler*



Einsätze im Rahmen des Projekts «Generationen im Klassenzimmer»

Primarschule einst und jetzt

Seit gut einem Jahr leiste ich Einsätze bei Frau Serena Anania in ihrer 5. Klasse der Primarschule in Bonstetten. Dies im Rahmen des Projekts «Generationen im Klassenzimmer», organisiert in Zusammenarbeit zwischen der Primarschule Bonstetten und der Pro Senectute Zürich. Die Zeit in der Schule verfliegt jedesmal wie im Flug. Ich erlebe einen sehr strukturierten, aber lebendigen und abwechslungsreichen Unterricht. Die aufgeweckten Schüler und Schülerinnen lernen in unterschiedlichen Settings: Einführungen ins Thema durch die Lehrpersonen, Erarbeiten und Vertiefen des Stoffs in Partner- oder Gruppenarbeiten, alles wird wenn möglich dem individuellen Niveau angepasst und sehr frisch und spannend gestaltet.

Als ich in den 50er-Jahren die Primarschule in Thalwil besuchte, waren wir etwa 45 Schüler und Schülerinnen im Schulzimmer. Wir sassen in Zweierreihen fix platziert, links die Mädchen, rechts die Buben-Reihen. So wurden alle Fächer unterrichtet – aufstehen oder herumgehen im Schulzimmer gab es nur in Ausnahmefällen. Im Pult integriert gab es ein Tintenfass – wir schrieben mit Federhalter und Federn. Mit dem Füllli zu schreiben war tabu – Ausnahme war ein neu zugezogener Schüler. Er war Linkshänder und gewohnt, mit Füllli zu schreiben.

Alle Schüler und Schülerinnen lösten die gleichen Aufgaben und arbeiteten auf dem gleichen Niveau. Das hatte zur Folge, dass einzelne mit dem Stoff überfordert waren, weil sie vielleicht langsamer arbeiteten oder darauf angewiesen gewesen wären, den Stoff nochmals erklärt zu bekommen. Andere waren wohl auch unterfordert, aber diesen Aspekt kannte man damals noch nicht. Ab der dritten Klasse hatten die Mädchen wöchentlich Handarbeitsunterricht. Wir lernten, Socken zu stricken, zu sticken und zu nähen, in den unteren Klassen von Hand, später mit der Nähmaschine. Wir nähten eine Schürze (im Kindergarten und in der Unterstufe war es obligatorisch, eine Schürze zu tragen), in der Mittelstufe einen Jupe – jeweils pro Jahrgang für alle Mädchen aus dem gleichen Stoff.

Die Buben gingen in dieser Zeit zum Werkunterricht und hatten dazu wöchentlich zwei Stunden mehr Deutsch und Mathe.

Fremdsprachen wurden erst ab der Oberstufe unterrichtet, als erstes Französisch in der Sekundar- und Realschule, Latein im Gymnasium.

Der Unterricht begann um acht Uhr und dauerte mit einer Mittagspause bis etwa halb vier – am Mittwoch- und Samstagnachmittag war schulfrei. Schön war es

BAUM IM FRÜHLING

von Ute Ruf

Heute Morgen aufgewacht
und gedacht:
Hey, was ist denn los mit mir?
Plötzlich über Nacht erblüht!
Weiss gar nicht,
wie mir so geschieht!
Bin voll mit neuen weissen
Tupfern –

Ich strecke meine Zweige aus,
grüss die Bäurin vor dem Haus,
wink auch den gelben
Blumenpunkten,
die sich gemütlich ducken unten
dicht an dicht ins grüne Gras.
Heute macht das Leben Spass.

im Sommer – da begann die Schule in der Mittelstufe zweimal wöchentlich schon um sieben Uhr. Ab 10 Uhr war dann Schwimmunterricht im Strandbad im See. Dieser war bis der erste Test bestanden war obligatorisch – danach hatten wir freie Zeit in der Badi bis am Mittag.

Der Pausenplatz war zweigeteilt – der obere Teil geteert, der untere Teil mit Kies. Auf dem unteren Teil gab es eine Kletter- und eine Reckstange. Oft machten wir während der Pause «Fangis» auf dem Teerplatz – oder wir sassen auf der Treppe und redeten. Wahrscheinlich spielten die Buben auch Fussball – für uns Mädchen kein Thema damals.

Die (Arbeits-)Welt, für die wir vorbereitet wurden, war eine andere als diejenige, die auf die heutigen Schüler und Schülerinnen wartet. Daher werden heute immer wieder viele neue Erkenntnisse aus der Pädagogik und anderen Sozialwissenschaften bei der Gestaltung der Lehrpläne mit einbezogen – das ist notwendig und gleichzeitig sehr spannend mitzuerleben.

Katharina Zollikofer

12. ELTERNBILDUNGSMORGEN UNTERAMT

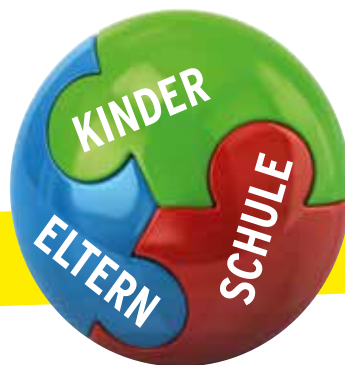
Samstag, 6. November 2021

08.00 - 13.00 Uhr

Neu im Schulhaus Ägerten, Wettswil

Dettenbühlstr. 1

Save the date



www.elbimorgen.ch

Jugendarbeit Jugendplus

Auf dem Begegnungsplatz/Skatepark aktiv



Gleich zwei Projekte sind momentan rund um den Begegnungsplatz in Bonstetten aktuell und werten den beliebten Treffpunkt auf.

Der Skatepark Bonstetten erstrahlt in neuem Glanz

Der Skatepark Bonstetten wurde letztes Jahr in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Jugendplus mit neuen Elementen ergänzt und verschönert. Dank der gu-

ten Vernetzung des Jugendarbeiters Luis Oberle mit dem Sportamt der Stadt Zürich konnten verschiedene Betonelemente sehr günstig erworben werden. In Zusammenarbeit mit der Baggergemeinschaft Bonstetten und der Kunstschmiede Hedinger wurden die Elemente gesetzt und kleinere Reparaturen vorgenommen. Da ein Teil der Elemente verschmiert war, wurde der Skatepark zusammen mit Jugendlichen über mehrere Monate mit Graffiti ver-

schönert. Das Ergebnis lässt sich sehen und die neuen Elemente werden sehr gerne genutzt.

Ahoi Schiffscontainer – ein Container erobert den Begegnungsplatz

Die Jugendarbeit Jugendplus startet das Projekt Anfang April 2021 und begleitet es bis Ende Juli. Mit einem kleinen Kiosk, Spielmaterial und Sitzmöglichkeiten wird der Platz in einen gemütlichen Treffpunkt zum Verweilen verwandelt. Der Container wird mit regelmässigen Öffnungszeiten bespielt. Zusätzlich lanciert die Jugendarbeit zwei bis drei Anlässe wie einen Grill&Chill oder einen Cocktail-Abend – natürlich alkoholfrei.

Die Angebote werden selbstverständlich den aktuellen Corona-Massnahmen angepasst. Vereine und interessierte Privatpersonen sind herzlich willkommen, den Container mit eigenen Angeboten und Ideen zu bereichern. Diese können mit oder ohne Unterstützung der Jugendarbeit umgesetzt werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf Dich und Sie! Bei Fragen, Interesse oder Mitwirkung wenden Sie sich an:

Sarah Baumann, sarah.baumann@vjf.ch

Mit Kaffeebar und Flohmarkt

Kinderkleiderbörse www.fam-club.ch

Mittwoch, 19. Mai 2021
14.00 bis 17.00 Uhr
Im Gemeindesaal Bonstetten

(bitte kurz vorher nochmals auf der Homepage nachschauen bezüglich Durchführung und speziellen Bestimmungen)

Kaufen und/oder verkaufen Sie: Babykleider – Babyartikel – Kinderkleider bis Grösse 176 für Frühling/Sommer. Schuhe – Velo, Dreirad, Rollschuhe etc. – Spielsachen. Grössere oder sperrige Artikel müssen mit Inseraten an der Pinnwand ausgeschrieben werden.

Anmeldefrist bis Freitag, 14. Mai 2021. Mit der Anmeldung erhalten Sie detaillierte Angaben, das Merkblatt zum Verkauf und gegebenenfalls benötigte Etiketten resp. die Bestätigung der Verkaufsnummer. We-

gen beschränktem Platzangebot können nur die ersten 150 Angemeldeten berücksichtigt werden. **Neuanmeldungen und bestehende Verkaufsnummer bestätigen an: boerse@fam-club.ch**

Annahme

Mittwoch, 19. Mai, 9.00–10.00 Uhr

Verkauf

Mittwoch, 19. Mai, 14.00–17.00 Uhr

Rückgabe/Auszahlung

Donnerstag, 20. Mai 2020, 9.00–10.00 Uhr

Der Kinderflohmarkt findet bei jeder Witterung draussen vor dem Gemeindesaal und zusätzlich auf dem Platz vor der Kirche statt. Die Kinder dürfen von 14.00 bis 17.00 Uhr im speziell dafür abgesicherten Bereich ihre Spielsachen (Höchstpreis Fr. 20.–) aus-



stellen und verkaufen. *Für Kinder, die nicht im markierten und kontrollierten Bereich verkaufen, sind die Eltern selbst verantwortlich.* Bitte benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Parkieren auf dem Dorfplatz ist verboten.

20% des Erlöses gehen an den Verein «Familienclub Wettswil-Bonstetten». Bei Fragen/Interesse an Mithilfe wenden Sie sich bitte an Christina Kappeler (Tel. 044 700 14 36 oder boerse@fam-club.ch)

News aus dem Verein Barabu



Kleinkindergartengruppe «Zwirbelwind»
In den vergangenen Monaten durften wir den Winter in all seinen Facetten erleben. Nun begrüßen wir den Frühling und versuchen ihn zu entdecken. Die Blumen blühen und unser Garten verändert sich. Wir haben die Möglichkeit, die verschiedenen Blumen noch mehr zu erkunden, sie zu riechen, sie zu malen und unsere Gruppe damit zu verschönern.

Bald kommt die Zeit, um Abschied von den Kindern zu nehmen, die in den Kindergärten wechseln. Auf «die Vorbereitung auf

den Kindergarten» üben wir mit den Kindern korrektes Verhalten auf dem Bürgersteig und werden verschiedene Aktivitäten zur Übung der Autonomie durchführen.



Verein Barabu

Stationsstrasse 1
info@barabu.org

8906 Bonstetten
www.barabu.org

Kleinstkinderguppe «Seepferdli»

Es wird herrlich sein, wenn wir unsere Schneeanzüge zu Hause lassen dürfen und mit kurzen Hosen und einem Sonnenhut ausgestattet nach draussen gehen können. Die Kinder und wir freuen uns über die warmen Sonnenstrahlen, ausgiebige Spaziergänge und Gartenaktivitäten.

Bald ist Mutter- und Vatertag! Die Kinder gestalten kleine Geschenke und freuen sich, wenn sie voller Stolz ihren Eltern die Geschenke überreichen dürfen.

Schon bald wechseln die grösseren Kinder der Seepferdli-Gruppe auf die Zwirbelwind-Gruppe. Deshalb dürfen die grösseren Kinder regelmässig Besuche in der Zwirbelwind-Gruppe machen, um die Räumlichkeiten, Betreuer und die Kinder besser kennenzulernen.

Kleinstkinderguppe «Seestärne»

Im Mai startet unser Gartenprojekt mit dem «Gartenzwerg Hans». Wir werden den Garten erkunden und verschiedene Blumen und Gemüse anpflanzen und uns dabei intensiv mit den Kindern um die Pflanzen kümmern. Während wir uns ausgiebig um den Garten kümmern, beschäftigen wir uns auch mit dem Thema Sprachförderung und erkunden dabei unsere Umgebung.

Im Juni geht das Gartenprojekt mit hoffentlich viel Sonnenschein weiter. Der «Gartenzwerg Hans» begleitet uns auch weiterhin auf unserer Reise durch den Garten. Während wir uns zwischen Blumen und Gemüse austoben, nehmen wir die Pflanzen genau unter die Lupe.



J+S-Kids



UNTERÄMTLER J + S KIDS - Start August 2021

Im J + S Kids bieten neun Sportvereine aus dem Unteramt ein wöchentliches Training mit polysportivem Charakter an. Die Kinder lernen verschiedene Sportarten kennen und trainieren in drei verschiedenen, altersgerechten Gruppen; Jungs und Mädchen zusammen.

Ausgebildete J + S Kids Leiter vom FC Wettswil-Bonstetten, Skiclub Bonstetten, Feldschützenverein Wettswil, Turnverein Bonstetten, Volley S9, HSV Säuliamt, Tennisclub Wettswil, Floorball Albis und SHC Bonstetten-Wettswil leiten abwechslungsweise die Trainings.

Das J + S Kids vermittelt den Kindern Spass am Sport ohne Leistungsgedanken: Freude an der Bewegung und dem Sport wecken, sich in einer Gruppe zurechtfinden, Neues kennenlernen...

Zeit & Ort: Dienstag oder Freitag von 17.15 – 18.30 h in der Dreifachturnhalle Bonstetten

Wer: Kinder ab dem Kindergarten bis und mit Jahrgang 2013

Kosten: CHF 80.— pro Kind, das zweite Kind kostet CHF 50.—

Anmeldung: www.js-kids-unteramt.ch

Kontakt: Karin Auf der Maur – 044 700 55 65 / karin.aufdermaur@bluewin.ch

Hinweis: Der Kurs ist immer sehr schnell ausgebucht, deshalb wird eine Warteliste geführt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum sortiert. Gruppen-Einteilungswünsche können nicht berücksichtigt werden.



Gamander Ehrenpreis

«Ihm sei Ehr und Preis» soll ein fränkischer König eine Blume gewürdigt haben, von deren Heilwirkung er vom Aussatz genesen war. Eine Verwandte dieser Pflanze aus der Gattung Veronica ist der Gamander-Ehrenpreis. Auch er galt früher als Heilpflanze, ihm wird eine entzündungshemmende Wirkung nachgesagt.

Der Gamander-Ehrenpreis ist eine mehrjährige, wenig aufragende krautige Pflanze. Er ist ein Flachwurzler und bildet unterirdische Ausläufer und kann so flächig auftreten. Die Blätter sind eiförmig und grob gezähnt. Von April bis August bilden seine himmelblauen Blüten Farbtupfer im Grün von Rasen (hier gelegentlich als «Unkraut» tituliert), Wiesen oder in lichten Wäldern. Blühen tut er aber nur an besonnten Stellen! Morgens öffnen sich seine Blüten und abends schliessen sie sich wieder. Bestäuber sind Wildbienen, Fliegen und kleinere Schmetterlinge. Für die Verbreitung der Samen sorgen der Regen (Platzen der Samenkapsel durch Feuchtigkeit) und Ameisen. Der Gamander-Ehrenpreis kommt in der ganzen Schweiz sowie in Eurasien vor, in verschiedene Kontinente wurde er eingeschleppt.



Im Volksmund wird der Gamander-Ehrenpreis unter anderem auch «Katzenögli» genannt, oder – und dies wohl ironisch ge-

meint – «Männertreu», da die Blüten nach dem Pflücken schnell verwelken und abfallen.

Robert Zingg

Rötelmaus

Die Rötelmaus gehört zu den Wühlmäusen. Ihre Gänge liegen meist knapp unter der Erdoberfläche. Aber sie ist vielfach oberirdisch und am Tage aktiv. Dann wird auch verständlich, woher ihr Name kommt: Das Fell auf dem Rücken ist rotbraun, die Flanken sind gräulich und der Bauch weisslich. Die runden Ohren ragen aus dem Fell hervor, der zweifarbige Schwanz hat etwa die halbe Körperlänge.

Nadel- und Mischwälder, Hecken (auch im Siedlungsraum), strauchreiche Flächen und Feuchtgebiete bis in Höhenlagen von 2400 m ü. M. bilden den Lebensraum dieser in Europa und Zentralasien verbreiteten Art. Als Nahrung dienen Kräuter, Gräser, Keimlinge, Knospen, Samen und Früchte. Auch kleine wirbellose Tiere verschmäht sie nicht. Im Winter legen Rötelmäuse Futtervorräte an und nagen zuweilen die Rinde von Sträuchern und kleinen Bäumen ab.

Die Lebenserwartung ist mit etwa andert-halb Jahren kurz, die Reproduktionsfähigkeit dafür gross. Zwischen März und Oktober können Weibchen bis zu vier Würfe mit zwei bis sechs Jungen haben. In dieser



Zeit besetzen Weibchen Reviere von rund 500 m², jene der Männchen können etwa 2000 m² umfassen. Die Geschlechtsreife erreichen die Jungtiere im Alter von we-

nigen Wochen. Es ist nachvollziehbar, dass die Rötelmaus für verschiedene Beutegreifer eine wichtige Nahrungsquelle darstellt.

Robert Zingg

April 2021

Wanderung Spaziergänger
30.4.21. Bonstetten 60+, Toni Koller,
 kollertoni@hispeed.ch

Mai 2021

Grüngut (Biogene Abfälle)
3./10./17./25.5.21. Beim Kehrrechtsammel-
 platz. Tiefbau und Umweltschutz,
 tiefbau@bonstetten.ch

Pétanque spielen
4./11./18./25.5.21. 15.00–17.00 Uhr,
 Spiel- und Erholungsplatz.

Wanderung leicht
4.5.21. Bonstetten 60+, Edith Fankhauser,
 Kerstin Fankhauser, kerstinfankhauser20@
 gmail.com

FCWB KidsCamp
5.5.21. Sportplatz Moos. FC Wettswil-
 Bonstetten, Oliver Hedinger,
 o.hedinger@gmx.ch

Wanderung anspruchsvoll
6.5.21. Bonstetten 60+, Doris Jezler,
 d.jezler@gmx.net

Informationsanlass
6.5.21. 19.30–22.00 Uhr, Gemeindesaal.
 SVP Bonstetten, Claude Wuillemin,
 claude.wuillemin@post.ch

**Tury-Cup FCWB, Junioren-
 Fussballturnier**
13.5.21. Sportplatz Moos. FC Wettswil-
 Bonstetten, Oliver Hedinger,
 o.hedinger@gmx.ch

Sperrgut-Sammlung
14.5.21. Schuelrain Sporthalle. Tiefbau und
 Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Bring- und Holtag
14.5.21. Schuelrain. **ABGESAGT**
 Tiefbau und
 Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Neuzuzügeranlass
18.5.21. 19.00 Uhr **verschoben**
 Gemeinde Bonstetten **auf 2022**

Wanderung mittel, Gruppe 1
20.5.21. Bonstetten 60+, Ursula Schärer,
 ursulaschaerer130@hotmail.com

Kartonsammlung
20.5.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau
 und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Behördensprechstunde
25.5.21. 17.00–18.00 Uhr, (max. 15 Min.)
 Gemeindehaus, Sitzungszimmer 1. OG.
 Gemeinderat.

Altpapiersammlung
26.5.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau
 und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung mittel, gemächliche Gruppe
27.5.21. Bonstetten 60+, Ursula Schärer,
 ursulaschaerer130@hotmail.com

Wanderung Spaziergänger
28.5.21. Bonstetten 60+, Toni Koller,
 kollertoni@hispeed.ch

Freiwilligenanlass
28.5.21. 18.30 Uhr **verschoben**
 Gemeinde Bonstetten **auf 2022**

**Naturnahe Gärten –
 Nachmittagsexkursion
 nach Wohlen AG**
29.5.21. 13.00 Uhr, Start Bhf. Bonstetten-
 Wettswil P+R Nord, Fahrgemeinschaften.
 Verein Naturnetz Unteramt, Heidi Mathys,
 mathys.heidi@gmx.ch



Bilderrätsel für Gross und Klein

Liebe «KoBoianer»

**Frage: Was ist auf dem Bild
links abgebildet?**

Für schlaue Bilder-
 Detektive gibt es
 mit etwas Glück
 einen feinen Schoggi-
 Cake zu gewinnen.



Antworten bis 18. Mai 2021 an:
 Gemeindeverwaltung Bonstetten
 KoBo-Bilderrätsel
 8906 Bonstetten
 oder an: kobo@bonstetten.ch

Lösung KoBo 01/21:
 Ortsschild beim Dorfeingang

Gratulation der Gewinnerin:
 Christina Lugand



Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.
 Der Gewinner oder die Gewinnerin wird persönlich
 benachrichtigt und im nächsten KoBo abgebildet.

Behördensprechstunde 2021

Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, per-
 sönliche Anliegen direkt und unbürokratisch mit Vertretern
 der Bonstetter Behörden zu besprechen.
 Der Gemeinderat will damit den Kontakt zur Bevölkerung
 stärken, Anliegen ernst nehmen und wo möglich Lösungs-
 möglichkeiten bieten. Für ein Gespräch sind pro Person/
 Gruppe jeweils bis zu 15 Minuten reserviert.

Die Sprechstunden finden von 17.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungs-
 zimmer, 1. OG des Gemeindehauses, statt. Eine Anmeldung ist
 nicht erforderlich.

Datum	GR-Mitglied	GR-Mitglied
Dienstag, 25. Mai 2021	Arianne Moser	Heinz Schlüchter
Dienstag, 15. Juni 2021	Christina Kappeler	Erwin Leuenberger



**Musik im Dorf Bonstetten – der zweite Anlass am
 21. August 2021 wird in irgendeiner Form stattfinden.**

Juni 2021

Wanderung leicht
1.6.21. Bonstetten 60+, Edith Fankhauser,
 Kerstin Fankhauser, kerstinfankhauser20@
 gmail.com

**Gemeindeversammlung Sekundar-
 schulgemeinde Bonstetten**
3.6.21. 20.15 Uhr, Schulhaus «Im Bruggen»,
 Aula im Trakt B. Sek, Schulverwaltung,
 schulverwaltung@sek-bonstetten.ch

Landschaftstag
5.6.21. 9.00–11.00 Uhr, Start und Ziel ist der
 Hof von Hanspeter Baur. Gemeinde Bonstetten,
 Stallikon und Wettswil.

Grüngut (Biogene Abfälle)
7./14./21./28.6.21. Beim Kehrrechtsammelplatz.
 Tiefbau u. Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung anspruchsvoll
10.6.21. Bonstetten 60+, Josef Fischer,
 fischer.xway@swissonline.ch

Kartonsammlung
10.6.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau
 und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Abstimmungssonntag
13.6.21. Gemeinde Bonstetten.

Behördensprechstunde
15.6.21. 17.00–18.00 Uhr, (max. 15 Min.)
 Gemeindehaus, Sitzungszimmer 1. OG.
 Gemeinderat.

Altpapiersammlung
16.6.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau
 und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung mittel, Gruppe 1
17.6.21. Bonstetten 60+, Ernst Baumann,
 baumann.bonst@bluewin.ch

**Jungbürgerfeier mit Stallikon
 und Wettswil**
17.6.21. 18.30 Uhr **verschoben**
 auf 2022. Gemeinde Bonstetten
 mit Stallikon und Wettswil.

Gemeindeversammlung
22.6.21. 20.00 Uhr, Gemeindesaal.
 Gemeinde Bonstetten, Christof Wicky,
 Gemeindegemeinschafter, praesidiales@
 bonstetten.ch

Wanderung mittel,
 gemächliche Gruppe
24.6.21. Bonstetten 60+, Ernst Baumann,
 baumann.bonst@bluewin.ch

Wanderung Spaziergänger
25.6.21. Bonstetten 60+, Toni Koller,
 kollertoni@hispeed.ch